

1993

16. Januar

Schnauferlball in der städt. Turn- und Festhalle

Rund 350 Besucher folgten der Einladung in die Kötztlinger Narrenhochburg. Estmals wurde für diesen Maskenball die Nachwuchsband 'Power Play' engagiert, die es hervorragend verstand, den wiederum ersten Maskenball der Kötztlinger Faschingssaison, zu einem großartigen Faschingserlebnis werden zu lassen.

26. März

Generalversammlung mit Neuwahlen

AC Kötzing startet ins dritte Jahrzent - Neuwahlen brachten keine Veränderung.

Im Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr wurde ein enormer Aktivitätenkatalog dargelegt. Einer Satzungsänderung zur Wiedererlangung der Gemeinnützigkeit wurde ebenso zugestimmt wie einer drastischen Beitragserhöhung für die Mitglieder von 20,00 DM auf 48,00 DM jährlich. Unter der Leitung von Syndikus Dr. Hans-Wolfgang Dittrich wurde die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig erteilt und die bestehende Vorstandschaft bestätigt.

Vorsitzender	Heini Huber
Vorsitzender	Hans Traurig
Schatzmeister	Herbert Pongratz
Schriftführer	Gerhard Kugler
Sportleiter	Helmut Huber
Verkehrsreferent	Dieter Schmidt

Als Beisitzer wurden gewählt:

Hubert Paul, Martin Seiderer, Heinz Feldmeier, Walter Ziegler, Helmut Eckl und Achim Kadur.

In Würdigung ihrer hervorragenden Verdienste um den Motorsport überreichte der Vorsitzende an Herbert Huber und Hubert Paul die Ewald-Kroth-Medaille in Gold.

Die gleiche Auszeichnung in Bronze erhalten Herbert Mühlbauer und Helmut Eckl.

17. April

21. Nationaler Automobilsalom in Arnbruck

76 Fahrer folgten der Einladung des ACK zum Automobilsalom auf der 900 m langen Strecke am Flugplatz in Arnbruck. Unter den zahlreichen Zuschauern hatte sich auch ADAC Vizepräsident Steininger eingefunden und lobte die Toporganisation durch den Kötztlinger ADAC-Ortsclub. Tagesschnellster und Gewinner des Preises der Pfingsttrittstadt Kötzing wurde Karl Schaffhauser aus Schmidham auf VW-Polo. Besonders erfreulich war die Tatsache, daß sich die Fahrer des ACK erfolgreich in Szene setzen konnten. So erreichten Achim Kadur, Herbert Mühlbauer und Helmut Eckl mit dem Club-Corsa die ersten drei Plätze in ihrer Klasse. Norbert Sixt konnte sich mit seinem Mazda GT als dritter in der Klasse G 3 platzieren.

18. April

Internationaler Automobilsalom in Arnbruck

Für diesen internationalen Lauf musste die Strecke umgebaut und auf 2.000 m verlängert werden. 73 Starter aus der gesamten BRD demonstrierten ihr Können vor einer großartigen Zuschauerkulisse. Gesamtsieger dieses intern. Rennens wurde wiederum Karl Schaffhauser auf seinem VW-Polo, dem Vorsitzender Heini Huber und Rennleiter Herbert Pongratz den Ehrenpreis der Fa. Sportpokale Schötz und den Siegerkranz überreichten.

1993

25. Mai

1. Übungsnachmittag der Jugend- Kartgruppe

Im Rahmen der Generalversammlung im März d. Jahres beschloß der ADAC-Ortsclub Kötzing eine Jugend-Kartgruppe ins Leben zu rufen. Sinn und Zweck dieser Gründung sollte es sein, Kinder den Umgang mit Kraftfahrzeugen anzulernen. „Denn“, so Clubvorsitzender Heini Huber, „wer schon früh übt, wird sicherlich später einmal ein exzellenter Autofahrer“. Die Gründung einer solchen Jugendgruppe, so Huber weiter, sei auch ein Beitrag zur Verkehrssicherheit, denn beim Jugend-Kartslalom komme es keineswegs ausschließlich auf das Erreichen von Höchstgeschwindigkeiten an, sondern vor allem auf Disziplin und gefühlvolles Bewältigen eines vorbezeichneten Parcours.

Diese Idee wurde schon bald auch vom Standortältesten der Kötztlinger Kaserne Herrn Oberstleutnant Walter Weiffen aufgenommen, der forthin als großer Förderer und aktiver Mitarbeiter bei der Jugendarbeit des ACK auftrat. Oberstleutnant Weiffen ist es zu verdanken, daß innerhalb von kurzer Zeit Verträge mit Bundeswehr und Standortverwaltung, hinsichtlich eines geregelten Übungsbetriebes auf dem Kötztlinger Kasernengelände, abgeschlossen werden konnten.

6. Juni

1. Jugend- Kartslalom in Kötzing

Nahezu 50 Kinder und Jugendliche nahmen an der Regionalkartmeisterschaft in Kötzing teil. Oberstleutnant Weiffen stellte für diese Veranstaltung wieder das Gelände des Fernmeldesektors zur Verfügung. Erfreulicherweise konnten sich bei der 1. Kötztlinger Veranstaltung die Fahrer des ACK hervorragend platzieren. In der Klasse I standen mit Sonja Sixt, Teresa Huber und Matthias Brem drei Kötztlinger auf dem Siegerpodest. In der Klasse II erreichte Tom Huber der 2. Platz während Michael Irlbeck in der Klasse III einen 3. Platz erreichen konnte. Mit Tom Huber, Michael Irlbeck, Martin Weiffen und Harald Matzke schaffte man den 2. Platz in der Mannschaftswertung.

8. August

Bürgerfest in Kötzing

Traditionsgemäß übernehmen die Mitglieder des ACK auch dieses Jahr wieder die Organisation des Imbiss-Standes.

4. September

Automobilslalom Labertal

Achim Kadur erreicht bei dieser Veranstaltung auf dem AC-Corsa einen Klassensieg. Herbert Mühlbauer belegt Platz 2.

12. September

Trauer um Gerald Berger und Bestürzung über seinen Tod

Im Alter von erst 55 Jahren verstarb das Ehrenmitglied im ACK, Gerald Berger. In seiner Eigenschaft als Bezirksrat, bzw. als Chef des Fernmeldesektors F in Kötzing war Oberstleutnant Gerald Berger Wegbereiter bei der Organisation der großen internationalen Veranstaltungen des Clubs. Sein außergewöhnliches Engagement über Jahre hinweg war für den ADAC-Ortsclub immer sehr wertvoll. Der ACK ist ihm zu großem Dank verpflichtet, seine Arbeit macht ihn unvergesslich.

1993

27. November

Jahresschlußfeier im Clublokal

In angemessenem Rahmen und mit ca. 120 Besuchern beschloß der ADAC-Ortsclub das Jahr 1993. Unter den Gästen auch Bürgermeister Theo Zellner, der in seinem Grußwort das gute Einvernehmen zwischen Stadt und ADAC-Ortsclub herausstellt. Den festlichen Rahmen dieser Feier unterstreichen auch diesmal wieder Sektempfang, kaltes Buffet und die Backgroundmusik des 2. Clubvorsitzenden Hans Traurig. Höhepunkt des Abends war wiederum die Auszeichnung von Mitgliedern die sich besonders im Motorsport verdient gemacht haben. Vorsitzender Heini Huber überreicht für den ADAC-Gesamtclub an Gerhard Kugler und Walter Ziegler die Ewald-Groth-Medaille in Silber, während Andreas Sand die gleiche Auszeichnung in Bronze erhält. Oberstleutnant Walter Weiffen erhält durch Vorsitzenden Heini Huber in Anerkennung seiner Arbeit für die Jugend-Kartgruppe den AC-Ehrenkrug.

1994

15. Januar	22. Schnauferball des ACK in der Städt. Turn- und Festhalle Hans Traurig und sein Sound Sextett sorgten auch dieses Jahr wieder für hervorragende Stimmung. Höhepunkt bei diesem 1. Maskenball der Kötztlinger Faschingssaison waren auch diesmal wieder die Musikeinlagen, die von Clubmitgliedern aufgeführt wurden. Die Besucherzahl pendelt sich 1994 bei 360 Gästen ein.
12. Februar	Jugend-Kart-Gruppe startet in neue Saison Um die Einsätze und das neue Reglement der Kartsaison 1994 zu besprechen, lud der ACK die Jugend-Kart-Gruppe zu einem Pizza-Essen ins Offizierskasino des Kötztlinger Fernmeldesektors ein. Gastgeber war Oberstleutnant Walter Weiffen, der durch die Zurverfügungstellung der Übungsstrecke auf dem Kasernengelände wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung der Jugendgruppe des ACK hat. Bei Helmut Huber, der über die neuen Regularien referierte, bedankte sich der 1. Vorsitzende dafür, daß er nicht nur für entsprechendes Training Sorge, sondern auch die Übungsfahrten in professioneller Weise durchführt, genauso wie bei Achim Kadur der regelmäßig als Co-Trainer im Einsatz
25. März	Generalversammlung im Clublokal Stellv. Bürgermeister Wolfgang Ludwig bezeichnet in seinem Grußwort den ADAC-Ortsclub als „Vorzelgeverein“ in der Vereinsstruktur der Stadt. Einstimmig wird unter Wahlvorstand und Syndikus Dr. Hans-Wolfgang Dittrich der Vorstandschaft die Entlastung erteilt.
16. April	22. Automobilschlalom in Arnbruck Beim nationalen Automobilschlalom am Samstag konnten sich insbesondere Achim Kadur, Herrmann Wutz, Franz Luger und Herbert Mühlbauer stark in Szene setzen.
17. April	Internationaler ADAC-Flugplatzslalom in Arnbruck Rund 30 Starter aus der ganzen BRD zeigten den begeisterten Zuschauern ihr Können. Karl Schaffhauser aus Ruhstorf auf VW-Polo fehlten heute nur 22 hundertstel Sekunden um nach seinem totalen Erfolg im Vorjahr den Doppeltriumph zu feiern. Er mußte diesmal den Gesamtsieg Freddy Schütz aus Münchberg auf Opel-Kadett überlassen. Enorm war auch der Arbeitseinsatz der Mitglieder, den der Umbau des Pacours auf 2.000 m Streckenlänge erforderte.
29. Mai	2. Jugend-Kartslalom des ACK Am Start zu diesem Lauf zur BMV-Bezirksmeisterschaft Oberpfalz beteiligten sich 53 Fahrer. Wiederum war das Kötztlinger Kasernengelände Austragungsort dieser Veranstaltung. Tagesschnellster wurde Tom Huber, der bei der Siegerehrung durch Gastgeber Oberstleutnant Walter Weiffen und 1. Vorsitzenden Heini Huber den Gesamtsiegerpokal erhält. Der Gesamtsieg ging ebenfalls an die Mannschaft des ACK mit den Fahrern Tom Huber, Martin Weiffen, Stefan Bauer und Jürgen Pellkofer.
25. Juli	Clubinternes Radrennen des ACK Wiederum treffen sich die Radsportfreunde des Clubs zum Start auf dem Firmengeländes des 1. Vorsitzenden
1. August	Arber-Rad-Marathon Die Streckensicherung im Bereich Kötzing für diese Veranstaltung übernimmt wiederum der ACK .

1994	
7. August	Bürgerfest in Kötzing Auch in diesem Jahr sind wieder mehr als 30 Personen mit der Organisation des Imbiss-Standes beim Kötztlinger Bürgerfest betraut.
28. August	Ausflugsfahrt der Jugend-Gruppe des ACK Oberstleutnant Walter Weiffen, der sich das ganze Jahr über in der Jugendarbeit engagierte, war es, der eine Ausflugsfahrt für die Kartkids in die alte Römerstadt Trier organisierte. Nach einer Stadtbesichtigung und einer Fahrt nach Luxemburg war sicherlich der Abstecher auf den Nürburg-Ring mit befahren der Nordschleife, ein unvergeßliches Erlebnis für die jungen Motorsportfreunde.
25. September	Endlauf zur Nordbayerischen-Meisterschaft im Jugend-Kart am Noris-Ring Die jeweils 20 Besten der Regionalmeisterschaften qualifizierten sich für diesen Endlauf. Für Kötzing am Start waren: Michael Marr, der einen 3. Platz erreichte und sich damit für den Endlauf zur Deutschen Meisterschaft qualifizierte. Den undankbaren 4. Platz erreichte Matthias Brem, bei 20 Startern, sowie Jürgen Pellkofer, der einen guten 6. Platz erreichte.
23. – 25. Oktober	Intern. ADAC - 3 - Städte – Rallye Mit der Übernahme von zwei Wertungsprüfungen trägt der ADAC-Ortsclub Kötzing wiederum zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.
5. November	Siegerehrung Städte-Slalom-Pokal in Waffenbrunn In dieser Meisterschaft konnten sich wiederum die Kötztlinger Fahrer hervorragend platzieren. Bei der Siegerehrung in Waffenbrunn gingen allein von den 20 Pokalen 4 an die Fahrer des ACK. Bei 750 Startern im Rahmen dieser Meisterschaft erreicht Hermann Wutz Platz 4, Franz Luger Platz 7, Achim Kadur Platz 12 und Norbert Sixt landet auf Platz 22. Die Sensation brachten jedoch die Mitglieder Franz Luger und Hermann Wutz, die im deutschen Slalompokal die Ränge 1 und 2 erreichten. Achim Kadur wird Sieger in der Nordbayerischen Pokalmeisterschaft.
26. November	Jahresschlußfeier im Clublokal In seinem Jahresrückblick konnte der 1. Vorsitzende Heini Huber wiederum über 12 herausragende Veranstaltungen des Jahres 1994 berichten. Stellv. Bürgermeister Hermann Kumpfmüller unterstreicht in seinem Grußwort, im bis auf den letzten Platz gefüllten Clublokal, die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Stadt und ADAC-Ortsclub. Besondere Auszeichnung erhalten die drei erfolgreichsten Motorsportler des ADAC-Ortsclubs im Jahr 1994 Achim Kadur, Franz Luger und Hermann Wutz. Sie wurden von Sportleiter Helmut Huber mit der Ehrennadel ausgezeichnet. Als erfolgreichster Jugend-Kart-Fahrer wurde Tom Huber geehrt. Oberstleutnant Walter Weiffen, der sich großartige Verdienste um die Jugend-Kart-Gruppe erworben hat und demnächst Kötzing verlassen wird, erhält als Dankeschön und Erinnerung an Kötzing ein Buchgeschenk mit persönlicher Widmung von Ehrenmitglied Walter Röhl.

1995

14. Januar

Schnauferlball des ACK

Ins Haus des Gastes kamen nur 240 Besucher
Man musste heuer auf das sonst gewohnte Ambiente und das Flair der Städt. Turn- und Festhalle verzichten und ins Haus des Gastes ausweichen. Nach Meinung des 1. Vorsitzenden Heini Huber wirkte sich diese „Umleitung“ negativ auf den Ball und die Besucherzahlen aus. Hans Traurig mit seinem Sound Sextett gelang es dennoch wiederum für großartige Stimmung zu sorgen.

31. März

Generalversammlung mit Neuwahlen

In seinem Rückblick konnte der 1. Vorsitzende Heini Huber über 12 Veranstaltungen berichten und bezeichnet 1994 als ein sehr erfolgreiches Motorsportjahr für den ADAC-Ortsclub. So durften die 3 aktiven Motorsportler Achim Kadur, Hermann Wutz und Franz Luger, in Anerkennung ihrer sportlichen Erfolge (sie hatten bei 133 Starts 104 Pokale eingefahren), das ADAC-Sportabzeichen in Bronze durch den 1. Vorsitzenden entgegennehmen. „Vize“ Hans Traurig erhielt die ACK-Ehrennadel und ein Buchgeschenk von Walter Röhl, für seine lange engagierte Mitarbeit im Club. Unter Syndikus Dr. Hans-Wolfgang-Dittrich als Wahlvorstand, wurde die Vorstandschaft, die seit 1977 den Verein führt, bestätigt.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzender	Heini Huber
2. Vorsitzender	Hans Traurig
Schatzmeister	Herbert Pongratz
Schriftführer	Gerhard Kugler
Sportleiter	Helmut Huber
Verkehrsreferent	Dieter Schmidt

Als Beisitzer wurden gewählt:

Hubert Paul, Walter Ziegler, Martin Seiderer, Helmut Eckl, Achim Kadur und Reinhard Fischer.

1. April

Pressebericht gegen Kart-Übungsstrecke auf dem Kasernengelände

Eine Anliegerfamilie am Zeltendorfer Weg protestiert gegen den Übungsbetrieb der Jugend-Kartgruppe auf dem Kasernengelände und gibt damit Anlaß zu einem sehr negativen Pressebericht in der Kötztinger Umschau.

Diverse Lärmmessungen durch das Landratsamt, die positive Beurteilung durch die anderen Anlieger und letztendlich die Befürwortung dieser Jugendarbeit im ACK durch den Kötztinger Stadtrat machten dann erst, nach fast 2 Jahren, den regelmäßigen Übungsablauf möglich.

23. April

Flugplatzslalom in Arnbruck

Dieser Flugplatzslalom wurde heuer als Doppelveranstaltung ausgeschrieben. Während sich am Vormittag 25 Starter beim Internationalen Lauf heiße Duelle um Bestzeiten lieferten, gingen am Nachmittag 54 Fahrer beim Nationalen Slalom an den Start. Sieger des internationalen Wertungslaufes wurde Freddy Schütz vom MSC-Münchberg auf einem Opel-Kadett. Gesamtsieger und Gewinner des Preises der Stadt Kötzing beim nationalen Lauf wurde Karl Schaffhauser vom MSC Fürstenzell auf VW-Polo. Besonders erfreulich war das Abschneiden der Fahrer des ACK. Norbert Sixt und Franz Luger erreichten jeweils einen Klassensieg. Auch Achim Kadur, Hermann Wutz und Herbert Mühlbauer fuhren in die Pokalränge.

1995

28. Mai	Jugend-Kartslalom auf dem Jahnplatz Die Kötztlinger Jugend-Kartveranstaltung ausgestattet mit dem Prädikat eines Bayerischen Meisterschaftslaufes lockte 98 Starter nach Kötzing. Der Mannschaftssieg unter 13 Teams ging mit Martin Weiffen, Tom Huber, Stefan Bauer und Jürgen Pellkofer an den AC-Kötzing. Erfolgreichster Teilnehmer war Tom Huber, der einen zweiten Platz in der Klasse und einen vierten Platz in der Gesamtwertung schaffte.
25. Juni	Jugend-Kartslalom auf dem Hallenbad-Parkplatz Leider gingen bei diesem Lauf zur Nordbayerischen Meisterschaft nur 37 Fahrer an den Start. Tom Huber war Tagesschnellster, während Sonja Sixt und Stefan Bauer einen Klassensieg erreichen konnten. Zweite Plätze gingen an Michael Marr und Martin Weiffen, während Jürgen Pellkofer sich als dritter platzieren konnte. In einem Sonderlauf, in dem sich die Väter der Teilnehmer auf dem Kart versuchten, erreicht Norbert Sixt den 2. Platz.
6. August	Kötztlinger Bürgerfest Wiederum Pflichteinsatztermin für die Mitglieder des ACK.
19. August	Helferabend des ACK Bei Gerhard Kugler in Kötzing-Harras trafen sich vor allem die aktiven Mitarbeiter des ACK zu einem Sommernachtsfest. Bei Schweinebraten, zubereitet von Stadtrat Wolfgang Pilz, Musik durch Hans Traurig und Bier vom Faß, wurde ausgiebig gefeiert.
17. September	Automobilslalom Hof/Gerthofen Hermann Wutz gewinnt den Deutschen Automobil-Slalom-Pokal Region Süd-Ost.
27. Oktober	Monatsversammlung im Clublokal Im Rahmen dieses Treffens stellte Vorsitzender Heini Huber heraus, dass sich auch in diesem Jahr die Jugend-Kartgruppe hervorragend in Szene setzen konnte. Tom Huber wurde Nordbayerischer Meister und auch die anderen Mitglieder der Kart-Gruppe belegten hervorragende Plätze. Bei 170 Starts wurden 76 Pokale eingefahren. Um einen geordneten Übungsbetrieb gewährleisten zu können, sei jedoch unbedingt die Anschaffung eines zweiten Jugend-Karts erforderlich. Erfreulicherweise unterstützten alle Kötztlinger Autohäuser, mit einer Ausnahme, dieses Unterfangen und trugen mit einer großzügigen Spende zur Anschaffung dieses Karts bei. Nachdem KFZ-Sachverständiger Helmut Vogt und stellv. Vorsitzender Hans Traurig jeweils einen Scheck an Sportleiter Helmut Huber überreichten, war die Anschaffung gesichert.
4. November	Gesamtsiegerehrung ADAC-Städte-Slalompokal 1995 Ausrichter der Gesamtsiegerehrung dieser Regionalmeisterschaft 1995 war der ACK. Unter den Gästen im überfüllten Clublokal waren Bürgermeister Wolfgang Ludwig und ADAC- Gausportleiter Gernot Leistner, der die 20 besten Fahrer mit Pokalen ehrte. Die erfolgreichen Fahrer des Kötztlinger Clubs waren Achim Kadur auf Platz 7, Norbert Sixt auf Platz 8, Stefan Kurz auf Platz 13 und Andreas Sand auf Platz 14. Durch ihre hervorragenden Leistungen ging der 2. Platz in der Mannschaftswertung ebenfalls an den ACK.

1995

2. Dezember

Jahresschlußfeier im Clublokal

In seinem Jahresrückblick konnte der 1. Vorsitzende vor gut 100 Gästen an 13 Veranstaltungen erinnern. Wesentlicher Tagesordnungspunkt dieser vorweihnachtlichen Feier waren verschiedene Ehrungen. So erhielt Hermann Brem für seine besonderen Verdienste um den Motorsport die Ewald-Groth-Medaille in Bronze. Als die erfolgreichsten Motorsportler in diesem Jahr wurden Achim Kadur, Tom Huber und Hermann Wutz geehrt. Achim Kadur erhält die ADAC-Sportnadel und die AC-Ehrennadel. An Hermann Wutz überreicht der AC-Ortsvorsitzende eine Magnumflasche Sekt zum Füllen seiner Pokale, die dieser am 10. Dezember, anlässlich der Ehrung als Deutscher ADAC-Slalompokalsieger in Nürnberg erhält. Die ADAC-Jugendsportnadel erhielt als erster Des ADAC-Ortsclubs Tom Huber, der heuer den Titel eines Nordbayerischen Jugend-Kart-Slalom-Meisters nach Kötzing holte und sich außerdem beim Endlauf zur Deutschen Meisterschaft einen hervorragenden 14. Platz sicherte. Mit einem Buchgeschenk bedankt sich der 1. Vorsitzende für sein Engagement in der Jugend-Kartgruppe.

1996

20. Januar	Schnauferlball des ACK im Haus des Gastes Nur ca. 220 Besucher folgten der Einladung des Clubs zum 1. Maskenball der Kötztlinger Faschingssaison. Trotzdem herrschte Bombenstimmung was nicht zuletzt der Spitzenkapelle des ostbayerischen Raums, dem „Sound Sextett“ unter Leitung des stellv. Vorsitzenden Hans Traurig zu verdanken war.
29. März	Generalversammlung im Clublokal Unter Wahlvorstand Syndikus Dr. Hans-Wolfgang-Dittrich erteilten die 46 anwesenden Mitglieder der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung. Stellv. Bürgermeister Hermann Kumpfmüller hebt in seinem Grußwort die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Stadt und ACK hervor. Als Meilenstein bezeichnet der Vorsitzende Heini Huber die Installation einer Jugendordnung in die Clubsatzung. Als Jugendleiter wurde Sportleiter Helmut Huber bestätigt. Aus ihren Reihen wählen die Mitglieder der Jugend-Gruppe ihre Vorstandschaft. Gewählt wurden: Tom Huber als Sprecher der Jugendgruppe Patrick Kugler als Kassenwart Matthias Brem als Sportwart Als finanziellen Grundstock für die Jugendkasse überreicht Schatzmeister Herbert Pongratz an Patrick Kugler einen Scheck.
28. April	ADAC-Flugplatzslalom in Arnbruck 50 Starter demonstrierten perfekte Fahrzeugbeherrschung beim Automobilslalom des ACK, der zum Städte-Slalom-Pokal und zur Niederbayerischen Slalommeisterschaft gewertet wurde. Erstmals wurde im Rahmen dieser Veranstaltung auch ein Jugend-Kart-Slalom ausgerichtet. Sieger dieses Rennens wurde Stefan Bauer vom ACK vor Andrea Seebauer vom AC-Nittenau und Jürgen Pellkofer, ebenfalls vom AC-Kötzting. Beim Automobilslalom konnten sich die Kötztlinger Fahrer auf dem clubeigenen Opel-Corsa hervorragend platzieren. Josef Haselsteiner erreichte den 3. und Achim Kadur den 5. Platz in der starken Klasse G 5.
12. Mai	ADAC-Jugend-Kart-Slalom auf dem Jahnplatz Tom Huber holte sich unter 68 Teilnehmern den Gesamtsieg bei dieser Veranstaltung, die zur Bayerischen Meisterschaft, zur Nordbayerischen Meisterschaft, zur BMV-Oberpfalz-Meisterschaft und NOB-Meisterschaft des ADAC gewertet wurde. Der Benjamin der Kötztlinger Mannschaft Daniel Marr schaffte auf Anhieb einen 4. Platz in der Klasse 1. Matthias Brem siegt vor Michael Marr in der Klasse 2, in der Sonja Sixt den 4. Platz belegen konnte.
16. Juni	Rennsteig-Rallye MSC-Nordhalben Für die Kötztlinger Neueinsteiger brachte der dritte Rallyeeinsatz einen Achtungserfolg. Mit einem 6. Platz beendeten sie diese Rallye.
4. August	Kötztlinger Bürgerfest Wiederum sind die Mitglieder des ADAC-Ortsclubs uneigennützig beim Bürgerfest im Einsatz.
13. September	11. Nationale-Rallye-200-Freyung Das Rallyeteam Achim Kadur - Helmut Eckl erreicht auf ihrem Kadett GSi einen 2. Platz bei dieser Veranstaltung.

1996

13. Oktober

Endlauf Bayerische-Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft

Mit Daniel Marr, Matthias Brem, Sonja Sixt, Teresa Huber und Tom Huber qualifizierten sich 5 Mitglieder der Kötztlinger-Jugend-Kart-Gruppe für diesen Endlauf, was allein schon die Leistungsfähigkeit der Kötztlinger Truppe aufzeigt. Die Sensation war jedoch perfekt, als Tom Huber den Gesamtsieg schaffte und somit als Bayerischer-Jugend-Kart-Slalommeister 1996 feststeht.

20. Oktober

Endlauf zur Deutschen-Jugend-Kartmeisterschaft im Ostseebad Damp

Als einziger zu diesem Endlauf zur Deutschen Meisterschaft, den der ADAC-Schleswig-Holstein ausrichtete, konnte sich Tom Huber qualifizieren. Er erreichte hierbei einen 19. Platz. Lediglich eine zu lange Übersetzung verhinderte eine wesentlich bessere Platzierung des Spitzenfahrers der Kötztlinger Kart-Gruppe.

1. Dezember

ADAC-Kathrein-Rallye 200

Das Kötztlinger Rallyeteam Achim Kadur – Helmut Eckl landen auf Ihren Kadett GSi einen Klassensieg und schafft Platz 5 in der Gruppe G.

7. Dezember

Jahresschlußfeier im Clublokal

Im überfüllten Clublokal ließ der 1. Vorsitzende Heini Huber die 11 Veranstaltungen des zurückliegenden Jahres Revue passieren. Für seine motorsportlichen Erfolge wurde Tom Huber, für die Erringung der Nordbayerischen-Jugend-Kart-Vizemeisterschaft und den Gewinn der Bayerischen Meisterschaft geehrt. Die ADAC-Sportnadel in Bronze erhielten Sonja Sixt, Teresa Huber und Matthias Brem, der in diesem Jahr den Bayerischen Vize-Meister-Titel schaffte.

Stellv. Club-Vorsitzender Hans Traurig, erhält für seine besonderen Verdienste im Motorsport die Ewald-Groth-Medaille in Bronze.

1997

11. Januar

Schnauferlball im Haus des Gastes

Mit rund 250 Gästen registrierte der ACK diesmal wieder einen leichten Anstieg der Besucherzahl. Erstmals wurde für diesen Maskenball die Kapelle „Original-Chambtal-Express“ engagiert, die es hervorragend verstand, für ausgelassene Stimmung zu sorgen.

28. Februar

Generalversammlung mit Neuwahlen im Clublokal

1972 wurde der AC-Kötzting aus der Taufe gehoben, und seit mittlerweile 20 Jahren ist die Vorstandschaft um Heini Huber unverändert. Mit diesem Führungsteam startet der Club nunmehr ins dritte Jahrzehnt. Die Kontinuität in personeller Hinsicht findet ihren Niederschlag in einer erfolgreichen Vereinsarbeit. 11 Veranstaltungen wickelte der Club 1996 wieder ab. Viele junge Mitglieder kamen durch die Gründung einer Jugend-Gruppe zum ACK. Für besondere Verdienste um den Motorsport wurden Reinhard Fischer und Achim Kadur mit der Ewald-Groth-Medaille in Silber geehrt. Dieselbe Auszeichnung in Gold erhielt der langjährige Verkehrsreferent des Clubs Dieter Schmidt. Unter Wahlvorstand Dr. Hans-Wolfgang Dittrich wurden gewählt:

Vorsitzender	Heini Huber
Vorsitzender	Hans Taurig
Schatzmeister	Herbert Pongratz
Schriftführer	Gerhard Kugler
Sportleiter	Helmut Huber
Verkehrsreferent	Dieter Schmidt

Als Beisitzer wurden gewählt:

Hubert Paul, Walter Ziegler, Martin Seiderer, Helmut Eckl, Achim Kadur und Reinhard Fischer.

18. April

Monatsversammlung im Clublokal

In einem interessanten Referat ging Syndikus Dr. Hans-Wolfgang Dittrich auf den Bußgeld-Katalog als das „Buch mit sieben Siegeln ein“.

27. April

ADAC-Flugplatz-Slalom Arnbruck

51 Slalomspezialisten gingen bei strömendem Regen auf dem Flugplatz in Arnbruck an den Start. Bei der Siegerehrung, die durch Rennleiter Herbert Pongratz und 1. Vorsitzenden Heini Huber vorgenommen wurde, erhält Heinz Schmidhuber vom AC-Nittenau als Gesamtsieger den Preis der Pfingsttrittstadt Kötzting. Hervorragend platzieren konnte sich das Kötztinger Slalom-As Norbert Sixt, der auf seinem Mazda die Klasse gewinnen konnte.

8. Juni

ADAC-Jugend-Kart-Slalom auf dem Jahnplatz

Gewertet wurde dieses Rennen wiederum als Lauf zur Bayerischen Meisterschaft, zur Nordbayerischen Meisterschaft, zur BMV-Bezirksmeisterschaft Oberpfalz und für den NOB-Pokal und es war der Tag der Kötztinger Fahrer. Unter 54 Teilnehmern konnten sie die Mitglieder der Kötztinger Jugend-Kart-Gruppe hervorragend platzieren. Gesamtsiegerin, Klassensiegerin und schnellstes Mädchen war diesmal Sonja Sixt. Klassensiege für Daniel Marr und Tom Huber, 2. Plätze für Teresa Huber und Matthias Brem, 3. Platz für Sebastian Greiner. Durch ihre überragenden Leistungen holten sich die Kötztinger Fahrer zudem den Sieg in der Mannschaftswertung.

1997

3. August

19. Kötztlinger Bürgerfest

Mittlerweile schon Tradition ist der Einsatz der AC-Mitglieder am Imbiss-Stand des Bürgerfestes.

19. Oktober

Endlauf Deutsche Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft in Medebach

Nach einer äußerst erfolgreichen Saison konnte sich der 16-jährige Chef der Kötztlinger Jugend-Kartgruppe für den Endlauf zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Als letzter von 51 Startern ging er ins Rennen und nach zwei fehlerfreien Wertungsläufen hatte er ein halbe Sekunde Vorsprung auf seinen ärgsten Konkurrenten. Mit souveräner Manier gewann Tom Huber im Sauerland den Deutschen Meistertitel im Jugend-Kart-Slalom. Als Preis konnte der Slalom-Pilot des ACK nicht nur Pokal und Lorbeerkranz mit nach Hause nehmen, sondern auch das Kart, mit dem er zum Sieg gefahren war. Tom Huber ist damit der erste Deutsche Meister, der aus dem Nachwuchskader des ADAC-Gau-Nordbayern hervorgegangen ist und sicherlich auch der erfolgreichste Motorsportler des Clubs im Jahr 1997.

23.-25. Oktober

Internationale ADAC-3-Städte-Rallye

Wiederum unterstützt der ADAC-Ortsclub diese Veranstaltung durch die Ausrichtung einer Sonderprüfung.

Erstmals bei einer großen internationalen Veranstaltung war in diesem Jahr das Kötztlinger Rallye-Team Achim Kadur - Helmut Eckl. Auf ihrem Kadett GSi erreichten sie in der Gruppe F unter 40 Startern einen hervorragenden 8. Platz und rückten in der Gesamtwertung der „ADAC-Südbayern-Open“ von Platz 5 auf Platz 1 vor.